

DER MINISTERIALBEAUFTRAGTE
FÜR DIE REALSCHULEN IN NIEDERBAYERN



**An die Schulleitungen der
Realschulen in Niederbayern**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zum Schuljahresbeginn 2008/2009 grüße ich Sie sehr herzlich. Ich hoffe, dass Sie in der zurückliegenden Ferien- und Urlaubszeit die notwendige Erholung und Muße fanden, auch Kraft schöpfen konnten für das neue Schuljahr mit seinen ein Stück weit vermutlich bekannten und umfangreichen Aufgaben, sicher aber auch einigen ungewohnten Herausforderungen.

Wer ein Haus bauen will, dem ist nicht damit gedient, dass ihm von verschiedensten Seiten Möglichkeiten ausgemalt werden, wie schön sich so ein Haus einrichten ließe, wenn ihm kein Architekt oder Baumeister zur Seite steht, der weiß, mit welchen Materialien und welcher Konstruktion sich ein stand- und sturmfestes Gebäude errichten lässt.

Es gibt viele Wege, eine gute Schule zu realisieren. Was aber in ihr wie in jeder Bildungsinstitution nottut, ist jene Kompetenz, die im Falle eines Hausbaus vom Architekten oder Baumeister erwartet werden muss. Der Bedeutung, die dort der Statik zukommt, entspricht im System Schule die Motivation zum Erwerb von Wissen und Bildung sowie der Wille zur Kooperation zwischen Lernenden, Lehrenden und Eltern. Hinzu kommt auch die Fähigkeit von Lehrkräften sowie Schülerinnen und Schülern, im Unterricht eine Beziehung zu gestalten, die Lehren und Lernen möglich macht.

Dies wünsche ich Ihnen an den Realschulen in Niederbayern für das kommende Schuljahr. Wir an der MB-Dienststelle unterstützen Sie dabei gerne.

Allen in Ihrer Schule die besten Wünsche und herzliche Grüße.

Für die MB-Dienststelle

Ihr

Michael Wagner
Leitender Realschulrektor als
Ministerialbeauftragter